

Gespräch nach UB

Beitrag von „Vanessa“ vom 19. Juni 2003 21:42

Hi Jinny!!

Ich hatte vor zwei Tagen meinen ersten UB und kann Dir ja gern mal erzählen wie es so gelaufen ist! Zunächstmal: Alles halb so wild!!! Also keine Panik. Bei mir war es so das ich damit beginnen durfte mich zur Stunde zu äußern. Ich habe dann angeführt was meiner Meinung nach echt gut geklappt hat, habe erläutert warum ich bestimmte Dinge so oder so und nicht anders gemacht habe und was ich meine wo Schwachpunkte waren und vielleicht wie es dazu kam.

Wichtig scheint mir vorallem das man darstellen kann das man sich genau überlegt hat was man wie macht und auch Alternativen dazu benenne kann. Also auf jeden Fall auch an sich Kritik üben und am besten gleich mit einer Idee wie man es hätte anders/besser machen könnten.

Sollte dann die Fachleiterin noch einige Dinge anmerken, die "Tipps" (Du darfst es nie als persönliche Kritik sehen) wohlwollend aufnehmen. Interesse an den Hinweisen zeigen und ruhig gezielte Fragen dazu stellen. So hat es jedenfalls bei mir sehr gut geklappt und es ist ein nettes Gespräch daraus entstanden. Natürlich darfst Du nicht für alles ne Entschuldigung anbringen oder darauf bestehen das es doch aber gut war so wie du es gemacht hast. Das wäre sicherlich falsch.

Zu Deiner Frage mit dem arbeitsteiligen Projekt kann ich so leider nichts sagen. Wenn dein Ziel nicht die Gruppenarbeit oder die Präsentation von Ergebnissen war/ist müssen sie ja irgendwo im Inhalt liegen. Worum ging es denn? Was sollen die Schüler nach der Stunde vermittelt bekommen haben?

Viele Grüße

Vanessa
